Dizy

Schulort:	Dizy	Kanton 1799:	Léman	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
		Distrikt 1799:	Cossonay	Kanton 2015:	Waadt
Konfession des Orts:	reformiert	Agentschaft 1799:		Gemeinde 2015:	Dizy
		Kirchgemeinde 1799:	Cossonay		

Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1442, fol. 110-111v
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1861: Dizy, [http://www.stapferenquete.ch/db/1861].
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Dizy (Niedere Schule, reformiert)

Dizy Etat de l'Ecole

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	*Dizy*
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	*C'est un Village*
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	*C'est une Commune*
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	*Paroisse de Cossonnay*
I.1.d	In welchem Distrikt?	*De Cossonnay*
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	*Du Léman*
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	*Jl n'y à qu'une Ecole*
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	*Jl n'y à qu'un Village*
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	‖[Seite 2] *A Lire à Chanter à Prier et a Ecrire et l'Arithmetique*
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	*On la tient toute L'année et deux Ecole chaque Jour excepté le Samedy qu'une.*
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	*Le Vieux et le Nouveau Testament Les Psaumes le Catechisme d'Osterval retouché pour les Ecoles de Charité de Lausanne et les Passages de l'Ecriture Sainte*
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	*Le Ministre en fait la Visite deux fois L'année une au printems et l'autre l'automne.*
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	*deux heures*
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	*Suivant leur Savoir*
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	*Jl n'y en à qu'un*
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	*Le Régent est Etabli par l'Examen que le Ministre et les Communiers en font.*
III.11.b	Wie heißt er?	*Olivier Reymond*
III.11.c	Wo ist er her?	*De Vauillon*
III.11.d	Wie alt?	‖[Seite 3] *19 Ans*
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	*Garçon*
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	*Jl y a 19 mois*
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	*Chez lui travaillant du Cordonier*
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	*Les Priéres Pupliques trois fois la Semaine*
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	*13 Garçons 17 filles*
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	*à lordinaire*
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	*Jl y à la Senature de 18 quarteront*
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	*C'est la Commune qui les possede*
IV.13.b	Wie stark ist er?	*20 Ecu blancs la Pose*
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	*la Commune en tire les revenus*
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	*Les Enfans dès lâge de Six ans Paye 1/2 quarteront {de Bled} et deux batz d'argent par année*
IV.15	Schulhaus.	*Apartement*
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	*Neuf.*
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	*Jl n'y en à qu'une*
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	

IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	*La Commune*
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	‖[Seite 4] *Environ 100 L.*
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	*28. L. Environ 6 Sacs de Bled 1 Sac de Mécle. 3 Chard de bois*
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	*Je n'ay rien à repondre à ces Questions Si jointes*
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1442, fol. 110-111v
Briefkopf	*Dizy Etat de l'Ecole*
Transkriptionsdatum	26.03.2013
Datum des Schreibens	
Faksimile	1861BAR_B0_10001483_Nr_1442_fol_110-111v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	**Dizy**
Konfession	reformiert
Ortskategorie	Dorf
Eigenständige Gemeinde?	Ja
Ist Schulort?	Ja
Höhenlage	
Geo. Breite	527882
Geo. Länge	165230

Kanton 1799	Léman	Kanton 1780	Bern
Distrikt 1799	Cossonay	Kanton 2015	Waadt
Agentschaft 1799		Amt 2000	Morges
Kirchgemeinde 1799	Cossonay	Gemeinde 2015	Dizy
Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Dizy (ID: 2499)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Ja

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	Pensenklasse
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Lesen Singen Schreiben Arithmetik/die 4 Species Religion/Christliche Unterweisung

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	2 - 4	2 - 4
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	13	13
Mädchen	17	17
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 4696)

Name:	Reymond
Vorname:	Olivier

Weitere Informationen

Alter:	19
Geschlecht:	Mann
Zivilstand:	keine Angabe
Hat er eine Familie?	Ja
Anzahl Kinder:	1
Weitere Verrichtungen?	Ja

Herkunft:	Vaulion
Konfession:	reformiert
Im Ort seit:	2 Jahren
Lehrer seit:	
Erstberuf:	Schuster
Zusatzberuf:	Vorbeter